

N i e d e r s c h r i f t der 4. Sitzung des Hauptausschusses

am: 18.11.2019 Ort: Sitzungssaal des Rathauses
 Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:50 Uhr

5

anwesende Mitglieder:

Kolan, Lars
 Selbitz, Frank
 Fischer, Thomas (i. V. für Rieger, Andreas)
 10 Dommaschk, Andreas
 Richter, Jens
 Rogalla, Peter
 Schneider, Peter

15

entschuldigt:

Rieger, Andreas

Wahlausschuss:

Bierwagen, Patrick

20

anwesende Verwaltungsangestellte:

Giesen, Jens	Rasch, Anja
Streiber, Petra	Dr. Matthias Städter
Ziemer, Dörthe	Dörre, Bert

25

- öffentlicher Teil -

30 **TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Selbitz begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

35

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

40 Zunächst wird festgelegt, dass TOP 11 der Tagesordnung zu streichen ist, da die Vorlage durch den Einbringer zurückgezogen wird. Somit ändert sich die fortlaufende Nummerierung. Die Tagesordnung wird sodann befürwortet.

TOP 3 – Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2019

45

Es wird mitgeteilt, dass über das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2019 in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses im Dezember 2019 entschieden wird.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

50

Herr Th. Budich möchte sich zu der auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlage mit der Nummer 2019/108 äußern.

Herr Schneider stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass durch Herrn Th. Budich dahingehend Fragen zugelassen werden aber keine Meinungsäußerungen erlaubt sind.

55

Dies wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Herr Th. Budich fährt mit seiner Meinungsäußerung fort.

60

Herr Schneider stellt einen weiteren Antrag zur Geschäftsordnung auf Entziehung des Rede-rechts für Herrn Th. Budich.

Hierzu sprechen sich die Ausschussmitglieder bei zwei Enthaltungen dafür aus.

65

Nachdem Herr Th. Budich sich weiterhin verbal nicht unter Kontrolle hat, verlässt er schimp-fend die Sitzung.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

70

TOP 5 – Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Für den Wahlausschuss ist Herr Patrick Bierwagen anwesend.

75

Herr Schneider schlägt für den Stellvertreter des Vorsitzenden des Hauptausschusses Herrn Lars Kolan vor. Außerdem soll die Abstimmung in einer offenen Wahl erfolgen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

80

Die Ausschussmitglieder stimmen dafür, wobei Herr J. Richter noch nicht anwesend ist.

Der Wahlausschuss fragt Herrn Kolan, ob er bereit ist, die Wahl anzunehmen. Dieser stimmt zu.

85

Herr Bierwagen als Wahlausschuss verlässt die Sitzung.

Herr J. Richter kommt um 17:15 Uhr.

90

TOP 5 – Haushaltssatzung der Stadt Lübben (Spreewald) für das Haushaltsjahr 2020 mit den entsprechenden Anlagen; Vorlage: 2019/098 (2. Lesung)

Frau Rasch macht Ausführungen zum Stellenplan. Aufgrund eines Software-Problems und der nachzuholenden Datenpflege entstand eine höhere Differenz des Ist-Standes zum Vor-jahr. Es wird daran gearbeitet, diese Unstimmigkeiten einzupflegen, um sodann zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ein überarbeitetes Exemplar zur Verfügung stellen zu kön-nen.

95

Herr Schneider bittet um Informationen zum Bearbeitungsstand der Firma Schneider & Zajontz.

100

Frau Rasch erläutert, dass die Stellenbeschreibungen vorliegen und von den Fachbereichs-leitern gesichtet werden.

Außerdem teilt sie mit, dass es zu Stellenbewertungen kam, teilweise der Personalrat invol-viert ist, außerdem Mitarbeiter entsprechende Informationen erhalten haben bzw. es Höher-gruppierungen zum Stichtag Juli 2018 geben wird.

105

Herr Schneider erkundigt sich bezüglich der Bezahlung der Leistung der Firma Schneider & Zajontz.

110

Hierzu führt Frau Rasch aus, dass es einen Gesprächstermin mit Herrn Riedel geben wird. Derzeit wurde der Ausgleich von offenen Rechnungen an die Firma Schneider & Zajontz zurückgehalten.

115 Herr Dommaschk fragt nach, wieviel Stellen von einer Höhergruppierung betroffen sind bzw. regt er eine 2. Prüfung bei Unstimmigkeiten durch den KAV an.

Frau Rasch erklärt, dass es sich um 30 – 40 Stellen inklusive des Baubetriebshofes handelt.

120 Herr Rogalla fragt nach, wann mit einem Abschluss zu rechnen ist bzw. ob eine Hochrechnung gegeben werden kann, in welcher Höhe die Nachzahlungen ausfallen werden.

Frau Rasch sieht einem Abschluss voraussichtlich zum Ende Februar 2020 entgegen und erklärt, dass sich die Nachzahlungen in Höhe von 150.000,00 € bis 160.000,00 € bewegen, diese im Haushaltsentwurf 2020 enthalten sind.

Es gibt weitere Anmerkungen hinsichtlich dem Grundgedanken, das Budget für die Ortsteile zu erhöhen (je Einwohner 2,00 €) sowie die Sondernutzungsgebühr für 1 – 2 Jahre auszusetzen.

130 Herr Giesen erklärt, dass es eine weitere Veränderungsliste zur nächsten Fraktionssitzung geben wird. Herr Rogalla wünscht diese bis zum Ende dieser Woche.

Es wird darüber diskutiert, ob ggfs. eine 3. Lesung zum Haushalt 2020 erforderlich ist.

135 Herr J. Richter erkundigt sich, ob ggfs. ein Umbau der AWO-Kita in der Logenstraße während des laufenden Betriebes abgefragt wurde.

140 Herr Kolan erklärt, dass ein Umbau erst nach Fertigstellung der Kita Am Eichengrund möglich ist. Herr Dr. Städter macht ergänzende Ausführungen dazu.

Herr Kolan informiert, dass Frau Trott nähere Ausführungen in der Stadtverordnetenversammlung machen kann.

145 Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich bei einer Enthaltung der Beschlussvorlage 2019/098 für die Weiterleitung in die Stadtverordnetenversammlung aus.

TOP 7 – Kreditaufnahme SEL – Vorlage: 2019/103; Gast: Herr Bert Dörre

150 Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich ohne erforderliche Erklärungen einstimmig für die Weiterleitung der Beschlussvorlage 2019/103 in die Stadtverordnetenversammlung aus.

TOP 8 – B-Plan 26 „Einzelhandelsstandort Postbautenstraße“, Hier: Abwägungsbeschluss – Vorlage: 2019/104

Herr Schneider bittet um Vorlage einer Auflistung, wer Anregungen/Hinweise eingebracht hat.

160 Herr Dr. Städter erklärt, dass diese Daten sodann nichtöffentlich behandelt werden müssen.

Die Beschlussvorlage 2019/104 wird bei einer Enthaltung in die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben.

TOP 9 – Stellungnahme der Stadt Lübben (Spreewald) zum beschleunigten Zusammenlegungsverfahren im Bereich Steinkirchen-Kockrowsberg; Vorlage: 2019/105

Herr Fischer erklärt, dass auch der Flächennutzungsplan bzw. Landschaftsplan fortgeschrieben werden muss.

170

Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich einstimmig für die Weiterleitung der Beschlussvorlage 2019/105 in die Stadtverordnetenversammlung aus.

175 **TOP 10 – Bewirtschaftung des Lübbener Kommunalwaldes ab 01.01.2020; Vorlage: 2019/108; Einbringer: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

180 Nach kurzen Erklärungen durch die einbringende Fraktion wird festgestellt, dass es sich um eine fraktionsübergreifende Vorlage handelt und somit die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung bzw. Verbandsbeteiligung beleuchtet werden sollte.

185 Herr Kolan führt aus, dass ein eventueller Bürgerdialog finanzielle Auswirkungen mit sich bringt. Die Erwartungshaltung zum Leitbild des Waldes sollte geklärt werden. Er bringt zum Ausdruck, dass ggfs. externe Hilfe erforderlich sein wird. Er weist darauf hin, dass die einbringende Fraktion die finanziellen Auswirkungen einbringen muss.

Herr Fischer sieht derzeit keine finanziellen Auswirkungen, da es sich zunächst um eine „Stoffsammlung“ handelt.

190 Herr Kolan räumt ein, dass es eine Beschlussvorlage durch die Verwaltung bezüglich einer Grundsatzentscheidung geben wird.

Nach kurzer Diskussion untereinander regt Herr Selbitz an, die Beschlussvorlage ebenfalls in den Finanzausschuss weiterzuleiten.

195 **TOP 11 – Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Kita im B-Plan Gebiet 4.1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“; Vorlage: 2019/107**

200 Die Beschlussvorlage 2019/107 wird durch die Mitglieder des Hauptausschusses bei zwei Enthaltungen in die Stadtverordnetenversammlung gegeben.

TOP 12 – Bericht des Bürgermeisters zu den städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Neunkirchen und Wolsztyn (hier: Aktivitäten seitens der Verwaltungen der Städte in den Jahren 2019 und 2020)

205 Herr Kolan macht Ausführungen zur Städtepartnerschaft mit Neunkirchen dahingehend, dass eine Tierpatenschaft in dem dortigen Tierpark übernommen wurde sowie dass der Städtepartnerschaftsverein sich aufgelöst hat und Ansprechpartner nun lediglich die Verwaltung ist.

210 Zur Städtepartnerschaft mit Wolsztyn informiert Herr Kolan über Termine und Feierlichkeiten, die im Jahr 2019 stattgefunden haben, an denen Vertreter der Verwaltung teilgenommen haben bzw. Vertreter aus Wolsztyn hier in Lübben waren. Die Terminplanung für 2020 wird am 04.12.2019 erfolgen.

215 Die Mitglieder des Hauptausschusses machen ihr Interesse hinsichtlich der Pflege der Städtepartnerschaften deutlich.

TOP 13 – Informationen des Bürgermeisters öffentlicher Art

220 Herr Kolan führt zum Bürgerdialog aus. Außerdem informiert er kurz zum Planungsstand hinsichtlich des Kita-Baues Am Eichengrund.

Weiterhin informiert er, dass die Einweihung des Modulbaues an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule für den 09.12.2019 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geplant ist

225 Am 21.11.2019 um 17:00 Uhr wird die Ausstellung „Lübben 1989“ eröffnet.

Außerdem steht der Termin „Offenes Neuhaus“ kommenden Samstag an.

230 TOP 14 – Anfragen/Hinweise öffentlicher Art

Herr J. Richter bittet um den derzeitigen Stand bezüglich der Überlegungen zum Kita-Bau der AWO.

235 Herr Rogalla erkundigt sich nach dem Stand der Jahresabschlüsse.

Herr Fischer bittet darum, bei der Veröffentlichung im Stadtanzeiger auf die Fraktionsbezeichnungen zu achten.

240 Herr J. Richter fragt nach, ob die Gelder für die Ortsteile verbraucht sind bzw. ob Unterstützung erforderlich ist.

Weiterhin wird auf den Bauausschuss verwiesen, um Überlegungen bezüglich des Neuhauses zu sammeln.

245 Herr Kolan erläutert, dass erste Ideen am Samstag gesammelt werden sollen.

Herr Schneider macht darauf aufmerksam, dass das Neuhaus ein passender Ort für Trauungen ist.

250 Herr Schneider erklärt, dass Bareinzahlungen laut der Bescheide für Friedhofsgebühren nicht möglich sind.

Herr Kolan erklärt, dass dies nach Rücksprache mit Frau Merting nicht so ist.

255 Herr Selbitz erkundigt sich, ob den Hinweisen, eines nicht ordnungsgemäßen Rückbaues der Tankstelle Postbautenstraße nachgegangen wird.

260 Herr Kolan erklärt, dass die Baumaßnahme dem Bauordnungsamt bekannt ist und weitere Hinweise geprüft werden. Herr Dr. Städter verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

Herr Selbitz stellt um 18:30 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.